



17. Juni 2021

In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Änderungsantrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 1419/2021 (Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Hannoveraner: "Keine Totalsperrung der Raschplatzhochstraße für den Straßenverkehr zu Kunstzwecken")

Antrag zu beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt **ergänzt**:

Antrag,

Die Verwaltung wird beauftragt, dem „Festival Theaterformen“ eine alternative Spielfläche zur Verfügung zu stellen. Als denkbare Alternative ist der Raschplatz selbst, der Trammplatz, der Steintorplatz oder der Schützenplatz in Erwägung zu ziehen.

Begründung:

Die beabsichtigte Sperrung der Hochstraße am Raschplatz, um dort Aufführungen im Rahmen des „Festival Theaterformen“ durchzuführen, bedeutet bisher weder abschätzbare, noch konkret dargelegte Auswirkungen sowohl auf den Verkehr in diesem Zeitraum, als auch auf den hannoverschen Einzelhandel. Letzterer befindet sich nach den Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie gerade in einer vorsichtigen Erholungsphase.

Grundsätzlich erscheint das geplante Projekt aber gut und unterstützenswert – wie auch die Bundesförderung nahelegt – sodass eine alternative Spielfläche zur Verfügung gestellt werden sollte.

Jens Seidel
Vorsitzender